

Inhalt

Vorwort	5
<i>Bußerziehung zwischen Erstbeichte und Firmung</i>	7
1. <i>Bußerziehung zwischen Erstbeichte und Firmung</i>	9
1.1 Anthropologische Voraussetzungen	9
1.2 Religionspädagogische Überlegungen	10
1.3 Mitwirken von Elternhaus und Schule	11
2. <i>Ziele der Bußerziehung zwischen Erstbeichte und Firmung und der Versuch ihrer Verwirklichung</i>	13
2.1 Hilfe und Stütze für den eigenen Glauben	13
2.2 Befähigung zu einem Leben, das sich an der frohen Botschaft Jesu von der Umkehr und Vergebung orientiert	14
2.3 Befähigung zu einem Leben, das sich am Leben Jesu orientiert	16
2.4 Vertieftes und reiferes Schuld- und Sündenbewußtsein und Vertiefung der Gewissensbildung	17
2.5 Einübung in verschiedene Formen der Buße	19
3. <i>Erneuerung der Bußliturgie</i>	21
3.1 Die neue römische Ordnung	21
3.2 Die gemeinschaftliche Feier der Versöhnung mit Bekenntnis und Lossprechung des einzelnen (Form B)	22
3.3 Der Bußgottesdienst	23
<i>Sechs Modelle zur Feier der Buße</i>	27
1. <i>Modell:</i> Bußfeier im Advent (für das 4. Schuljahr) »Auf, auf, ihr Herzen und werdet Licht«	32
2. <i>Modell:</i> Bußfeier im Advent (für das 5. und 6. Schuljahr) »Machet dem Herrn die Wege bereit«	39
3. <i>Modell:</i> Bußfeier im Advent (für das 6. und 7. Schuljahr) »Mache dich auf und werde Licht«	
4. <i>Modell:</i> Bußfeier in der österlichen Bußzeit (4.-5. Schuljahr) »Öffnet die Tore dem Erlöser«	53
5. <i>Modell:</i> Bußfeier in der österlichen Bußzeit (6.-7. Schuljahr) »O du hochheilig Kreuze«	59
6. <i>Modell:</i> Bußfeier in der österlichen Bußzeit (6.-7. Schuljahr) »Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt«	
<i>Liedanhang</i>	71
	3